



Mit Harry Michael Liedtke und Dietmar Ostwald lasen zwei sehr unterschiedliche Autoren aus ihren Werken.

Duett in der Stadthalle

Liedtke und Ostwald beim Kulturtreff

Schmallenberg.

Mit zwei Autoren und einer großen Resonanz startete der „Kultur- und Bürgertreff Sauerland“ ins neue Jahr.

Harry Michael Liedtke aus Gladbeck und Dietmar Ostwald aus Arnsberg ließen aufhorchen, als sie sich im Foyer der Stadthalle Schmallenberg ein erstes gemeinsames „Stelldichein“ im Sauerland gaben.

Die als „Lese-Duett“ angekündigte Veranstaltung hätte auch als „Lese-Duell“ bezeichnet werden können, denn wie unterschiedlich sich Arbeit, Themen und Darstellung von „Schreibtischtälern“ anfühlt, bewiesen die zwei Autoren beispielhaft.

Während sich Dietmar Ostwald in seinem Roman „Die Schattenlakaien“ zurückhal-

tend, aber doch zielgerichtet den erlebten Zuständen der Stasi-Machenschaften in der damaligen DDR nähert und das Unheil der Protagonisten seines Romans schon auf den ersten vorgetragenen Seiten erahnen lässt, erlebt man in Liedtkes mit Frechheit und Satire gespickten Geschichten die heutige Wirklichkeit. Ob Kirche, Schule, Ehe - überall findet er Ansatzpunkte für seine überspitzte und dadurch auch verschmitzte Darstellung.

Fragen und Diskussionsansätze seitens der Gäste gab es reichlich und so hoffen die Veranstalter, dass die verschiedenen Künstler, die sich in diesem Jahr auf der Bühne des „Treffs“ einfinden, mit einer ebenso großen Publikumsresonanz rechnen dürfen.